

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Sind Sie interessiert?

Wir suchen dringend Interessierte, die bei der Erledigung der umfangreichen Tätigkeiten, die in einem Verein mit 280 Mitgliedern und vielen Ratsuchenden anfallen.

Das SNU wurde 2002 aus der Taufe gehoben und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Im Einzelnen geht es um:

- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Buchführung
- Organisatorisches
- Beratung von Ratsuchenden
- Mitarbeit in den Neigungsgruppen
- etc.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns unter der Nummer **09131 996830** oder über die E-Mail: kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Unsere Rechner

Werden immer auf neuestem Stand gehalten

Unsere Windows11-Rechner im SNU-Internet-Café, die zu den Workshops und Meetings eingesetzt werden, halten wir mit großem Aufwand monatlich auf neuestem Stand, vorwiegend nach den Microsoft-Update-Terminen. Zusätzlich machen wir halbjährlich in den großen Schulferienzeiten eine größere Revision aller geladenen Apps, um einen optimalen Betrieb der Rechner zu gewährleisten. Diese Intel-NUC-Rechner an der Rücksei-

te der Monitore wurden letztes Jahr erneuert, damit auch in Zukunft die neuesten Versionen (Funktionsupdates) von Windows11 problemlos funktionieren. Das Gleiche gilt auch für die Sicherheitsupdates.

Wir empfehlen Ihnen, bei Ihren privaten Rechnern immer die Angebote eines Updates wahrzunehmen um auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Ulrich Laudert

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:
Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830



Sicherheit am Telefon

Bemerkungen zum Vortrag von Herrn Udo Winkler am 26.09.23

Nach dem Vortrag von Herrn Richard Heron von der Polizei Erlangen zum ähnlichen Themenkreis, berichtete Herr Winkler über seine Erfahrungen zu den kriminellen Machenschaften am Telefon, die uns alle betreffen und beschäftigen.

Die bekannten Schockanrufe (Enkeltrick) zielen auf eine erzeugte Panik, auf die jede Gesellschaftsschicht hereinfallen kann und die, die immer raffinierter werdenden Handlungsanweisungen befolgen. Herr Winkler nannte dazu erschreckende Schadenssummen.

Einige Ratschläge sollten wir immer beherzigen:

- Vorsicht bei unbekannten Telefonnummern! Falls diese wiederkehren, kann die Nummer im Router gesperrt werden

- Die Polizei ruft nie unter der Nummer 110 an. Sie kann es gar nicht! Die Betrüger können aber jede beliebige Nummer am Telefon anzeigen lassen
- Falls die „Polizei“ an der Türe erscheint: immer den Ausweis **und** die Polizeimarke zeigen lassen

Die Diskussion zeigte, wie viele der zahlreichen Interessenten bereits unliebsame Erfahrungen gemacht haben. Leider gibt es hier keine Entwarnung. Wir werden mit dieser Art Betrugerei leben müssen und immer wieder neue raffinierte Tricks erleben.

Dennoch überwiegt das Positive bei der IT (Informationstechnologie). Ein Leben ohne sie kann man sich kaum mehr vorstellen.

Albert Kreutzer

Der kleine Ratgeber

Smartphone-Akku richtig laden

Mit etwas Aufmerksamkeit können Sie selbst dafür sorgen, dass der Akku Ihres Smartphones seine Leistungsfähigkeit möglichst lange behält.

So sollten Sie darauf achten, dass der Akku nicht vollständig geladen und auch nicht gänzlich geleert ist.

Eine Ladung zwischen 30 % und 80 % wird von vielen Herstellern als ideal bezeichnet, einzelne Unter- oder Überschreitungen dieser Werte wirken sich nicht schädlich aus.

Verzichten Sie darauf, Ihr Smartphone regelmäßig über Nacht an das Ladegerät anzuschließen, um am Morgen ein aufgeladenes Gerät zur Verfügung zu haben, denn die volle Akkuleistung ist -je nach Kapazität und Ladegerät- bereits nach kurzer Zeit erreicht. Das

Weiterladen führt zwar nicht mehr wie bei älteren Geräten zu einer Überladung, die den Akku zerstören würde. Ein elektronisches Batterie-Management-System verhindert dies, es wirkt sich aber negativ auf die Lebensdauer des Akkus aus.

Sowohl iPhones als auch Android-Geräte bieten in den Einstellungen Optionen an, welche die Ladung begrenzen und so der Schonung des Akkus dienen.

Beim iOS heißt die Funktion „Optimiertes Laden“ und begrenzt die Ladung auf 80 %. Bei Android heißt sie „Akku schützen“ und ist über „Akku und Gerätewartung-Akku-Weitere Akku-Einstellungen“ erreichbar. Hier wird die Maximalladung auf 85 % begrenzt.

Friedrich Fink